

97 <sup>3</sup>/<sub>4</sub>

		Designatio	
		deren von der Burger Meisterey der Stadt freinsheim an Unter schriebenen zu zalen habenden verschiedenen Gebühren und Diaeten	
		fl	x
1751	den 10 Sept. einen weitläufigen Bericht in Betref des mit Leiningen Hartenburg strittig gewesenen Jurisdiction in Freinsh: Mühle	2.	-
1754	den 10 Julii Bericht wegen der von Juden prætendirten besonderen Weyd	3.	-
	17 Decembr loco die Stein in GanErben Wald Ober Laystatt zu besichtigen	3.	-
	4 Ausführliche Berichten An Churpf: hohe Regirung in betr: deren aus denen Weinbergen zu hauenden Bäumen rechne <del>zur</del>	3.	-
1756	den 17 Feb. Bericht ad 5 Bogen wegen des hiesigen Frucht Marckts samt Beýlagen	5.	-
1761	Bericht an Churpf: hohe Reg: in betr: der Ochsenweyd pro Coiod de 10 Intus a d.	3.	-
	Latus =	21	-

		fl	x
	Transport	21	-
1762	den 7 <sup>ten</sup> Nov. abermahl umständlich und ausführlichen Bericht in betr: des hiesigen Frucht Marckts samt Beylagen	6.	-
1767	den 13 April Bericht wegen der Jagd und sonstigen gemeinen Händel ad celm regimen ad 6 Bogen	6	-
1768	den 14 8 <sup>bris</sup> wegen des mit denen Weißheimer strittigen Marck grabens local-Besichtigung	2	-
	=	<u>35</u>	-

Extrahirt Freinsheim  
den 2<sup>ten</sup> April: 1771

Regnier  
Amtsschrbr

Obige dreÿsig fünf Gulden sind  
von Gemeinen Empfänger Peter Anton  
Tillman richtig bezalt und verrechnet  
Freinsheim d. 20<sup>ten</sup> Apr. 1771

Regnier  
Amtsschrbr

35 f - x

daß mit denen hieoben derigirten Nohten die nämliche Be:  
schafenheit habe wie ad N<sup>rum</sup> prll cedirtem wird  
hiermit ebenmäßig bescheiniget.

Becker  
J: Jacob Reck  
Geörg Frantz Faber  
Anton Tillman